

Krankenhaus

TECHNIK + MANAGEMENT

Die Fachzeitschrift für den HealthCare-Markt

Management

Unheilbar Kranke
vorbildlich versorgen

Dienstplanung – flexibel
und transparent

Alle Betten digital
immer im Blick

Technik

Staphylokokken-Belastung
deutlich reduzieren

Trinkwasserinstallation
auch energetisch sanieren

Rauchgasabsaugung
für reine Luft im OP

Special

Hygiene



Titelstory

So gelingt ‚hygienisch einwandfrei‘

Die Zukunft geplant mit der Salus Information Cloud

Papierlos dokumentieren

Die Salus gGmbH ist eine gemeinnützige Betreibergesellschaft für sozialorientierte Einrichtungen des Landes Sachsen-Anhalt. Sie hilft Menschen in besonderen Lebenssituationen, etwa bei psychischen Krisen und Behinderungen im Alter. Das Unternehmen bündelt die Kräfte unterschiedlicher Professionen, Einrichtungen und Versorgungsstrukturen an 14 Standorten. Daher macht die Einführung eines zentralen Datenmanagements Sinn.

Mit der Vision einer zunehmend papierlosen Salus hat die gleichnamige Betreibergesellschaft für sozialorientierte Einrichtungen des Landes Sachsen-Anhalt das ECM-System (Enterprise Content Management) Pegasos von Nexus / Marabu eingeführt. In der sogenannten ‚Information Cloud‘ werden Daten aus der Medizin und den verschiedenen Verwaltungsbereichen wie Personal, Einkauf/Logistik, Rechnungswesen, Qualitätsmanagement

und IT zusammengeführt und allen Standorten des Unternehmens zur Verfügung gestellt. Zum Verbund gehören 14 Krankenhaus- und Heimeinrichtungen, darunter psychiatrische Fachklinik, Einrichtungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung, der Altenpflege sowie der Kinder- und Jugendhilfe. Außerdem werden unter dem Dach der Salus gGmbH drei Tochtergesellschaften geführt.

Komplexe Papierprozesse, ein sieben Kilometer langer Altakten-Bestand mit teilweise über 100 Jahre alten Schriftstücken, 60.000 Eingangsrechnungen im Jahr und über 4.000 QM-Dokumente waren 2014 die Ausgangssituation für die Einführung eines zentralen Dokumentenmanagementsystems. „Wir haben eine integrative Gesamtlösung gesucht, die vorhandene Prozesse standardisiert, papierbasierte Strukturen ablöst und für eine bessere Informationsverfügbarkeit sorgt“, erläutert IT-Leiter Benjamin Rauch-Gebbensleben die



Benjamin Rauch-Gebbensleben, Projekt- und IT-Leiter der Salus gGmbH: „Mit der Einführung von Pegasos als ‚Salus Information Cloud‘ haben wir unser Projektziel erreicht. Auch die Akzeptanz unter den Mitarbeitern ist hoch.“

Anforderungen. „In einem europaweiten Vergabeverfahren konnte Marabu das attraktivste Gesamtpaket aus Funktionalität und Preis anbieten. Das Unternehmen erhielt 2014 den Zuschlag.“

Für die Umsetzung im Medizinbereich wurde zunächst ein einheitlicher Aktenplan für alle Krankenhäuser definiert. Die Dokumentation erfolgt dort weitestgehend papierlos im KIS mittels mobiler Visite. Die Dokumente werden revisionsicher archiviert und die Restpapierakte nach Entlassung digitalisiert. Auch die Bearbeitung von MDK-Anfragen wird in Pegasos dokumentiert. Die Akten der Heimbewohner werden papierlos im Heimverwaltungssystem geführt und sofort revisionsicher abgelegt. Pegasos wurde dazu an beide Informationssysteme angebunden, sodass Dokumente direkt daraus aufgerufen werden können.

Mehr Transparenz

Um die Bearbeitung der mittlerweile 70.000 Eingangsrechnungen jährlich zu erleichtern, werden diese nun in einer zentralen Scan-Stelle digitalisiert.



Auf die Fahne geschrieben: Damit alles gut geht, setzt die Salus gGmbH auf ein zentrales Datenmanagement.

Bilder: Salus gGmbH

siert, validiert und durchlaufen in Pegasos einen kundenspezifischen Freigabeprozess. Nach sachlicher Prüfung wird die Rechnung durch die Einrichtungsleitung freigegeben. Die Buchung selbst erfolgt im Fibu-System, das ebenfalls an das ECM-System angebunden wurde. Unter dem Begriff Banf (Beschaffungsanforderung) wurde der manuelle Bestellvorgang von Investitionsgütern als digitaler Prozess im ECM-System abgebildet. Alle notwendigen Informationen zur Anforderung werden in einem Formular erfasst. Daran schließen sich ein definierter Freigabeprozess und die Bestellung an. „Einerseits konnten wir so ein einheitliches Verfahren bei der Bestellanforderung etablieren, andererseits profitieren wir von mehr Transparenz in den Bestellvorgängen“, betont Benjamin Rauch-Gebbensleben. Denn alle zum Bestellvorgang gehörigen Dokumente wie Angebote, Lieferscheine und der Schriftverkehr werden ebenfalls in Pegasos archiviert.

Zentral verfügbar

Einen Überblick über alle abgeschlossenen Verträge des gesamten Salus-Verbundes bietet das Pegasos-Modul ‚Vertragsmanagement‘. Neben der einheitlichen Stammdatenpflege ist auch die einfache Überwachung von Kündigungsfristen möglich. Der Salus-IT-Leiter erklärt die Vorteile an einem aktuellen Beispiel: „Mit wenigen Klicks konnten wir herausfinden, mit welchen Lieferanten wir AV-Verträge im Rahmen der DSGVO bereits abgeschlossen haben.“ Zugriff auf das Modul haben anhand eines umfassenden Berechtigungssystems nur relevante Mitarbeiter. Dagegen stehen allen 2.400 Mitarbeitern an den 14 Unternehmensstandorten die Dokumente des Qualitätsmanagements zur Einsicht zur Verfügung, die zentral in Pegasos archiviert werden. Zukünftig ist hier die Einführung eines Workflows zur Kenntnisnahme von Dokumenten geplant. Auch ein digitaler Freigabeprozess neu erstellter Arbeits- und Verfahrensanweisungen wird noch eingerichtet.

Die zunächst geplante Bauakte ist derzeit noch nicht umgesetzt. Es fehlt die Schnittstelle zur Facility-Management-Software. „Wir haben das Modul kurzerhand in eine IT-Projektakte umfunktioniert“, freut sich Rauch-Gebbensleben. „Alle IT-Installationen werden darin von unserer Abteilung mit Fotos, Dokumenten und Protokollen erfasst, um im Supportfall alle Informationen zur Hand zu haben.“

Datenschutz berücksichtigt

Aufgrund hoher Datenschutzbestimmungen im Umgang mit personenbezogenen Angaben ist die Umsetzung einer digitalen Personalakte ein besonders sensibles Thema. Beim Salus-Verbund wurden daher der interne Datenschutzbeauftragte und die Betriebsräte in die Umsetzung des Projekts mit einbezogen. Ein standardisierter Aktenplan wurde definiert und die Personalstammdaten aus dem HR-System übernommen. Neue Dokumente werden sofort digital archiviert und die vorhandene Papierakte sukzessive digitalisiert. Dies findet unter strengen Auflagen direkt in der Personalabteilung statt. Der Migrationsprozess für alle 2.400 Personalakten wird noch eine Weile andauern. Die angestrebte Archivierung aller E-Mails war zu Projektbeginn zunächst gestoppt worden, da die Abgrenzung zu privaten E-Mails unklar war, die nicht archiviert werden dürfen. Um hier rechtlich auf der sicheren Seite zu sein, wurde die private Nutzung der dienstlichen E-Mail-Adresse untersagt. Seit 2018 werden nun ca. 8.000 ein- und ausgehende Mails pro Tag archiviert.

Projektziel erreicht, Optimierungen geplant

IT-Leiter Rauch-Gebbensleben ist sehr zufrieden mit der Umsetzung: „Mit der Einführung von Pegasos als ‚Salus Information Cloud‘ haben wir unser Projektziel erreicht. Auch die Akzeptanz unter den Mitarbeitern ist hoch, weil das System den standortübergreifenden Arbeits-



Salus will den Menschen bieten, was sie individuell benötigen – von Kindesbeinen an bis ins hohe Alter, im Fachklinikum oder im Heim.

alltag erleichtert und die Zusammenarbeit untereinander verbessert hat.“ Zukünftig ist eine noch bessere Verzahnung der Pegasos-Fachpakete untereinander geplant, so zum Beispiel zwischen Beschaffungsanforderung und Rechnungsbearbeitung. „So ein Mammut-Projekt ist ja nie zu Ende“, sagt Rauch-Gebbensleben. „Pegasos bietet an vielen Stellen Optimierungsmöglichkeiten, die wir gerne erschließen möchten.“ So sollen zum Beispiel Rechnungen aus einem E-Mail-Postfach automatisch in die Rechnungseingangsbearbeitung übernommen werden können. Auch das Scannen mitgebrachter Patientenunterlagen ist angedacht. Sukzessive wird auch der sieben Kilometer lange Altakten-Bestand immer weiter abgebaut. Dann steht der ‚papierlosen Salus‘ nichts mehr im Wege. ■

Kontakt

Salus gGmbH
Benjamin Rauch-Gebbensleben
Leiter Zentraler Bereich IT
Seepark 5
39116 Magdeburg
Tel.: +49 391 60753-394
b.rauch-gebbsleben@salus-lsa.de
www.salus-lsa.de